

# Evangelische Gemeinde

Bludenz



**Nr. 152**

**Gemeindebrief**

**1/2023**



*Foto: Christiane Assel*

<b>Inhalt</b>	Seite
Kontakt	2
Jahreslosung	3
Einen anderen Glanz	3
Orange the World	4
Kommen Sie in die Gemeindevertretung	4/5
Tag des Judentums	6
Adventkranz binden	6
Frauenforum H.B;	6
Konfirmandenarbeit	7
Kinderecke	7
Gottesdienst Termine	8
Impressum	8

## Kontakt

### Evangelisches Pfarramt A.u.H.B. Bludenz

Oberfeldweg 13, 6700 Bludenz

Telefon: 05552/63290

E-Mail: [evang.pfarramt.bludenz@aon.at](mailto:evang.pfarramt.bludenz@aon.at)

Homepage: [www.evangelischegemeindebludenz.at](http://www.evangelischegemeindebludenz.at)

### Bankverbindung

Sparkasse Bludenz

IBAN: AT78 2060 7000 0003 4207

BIC: SSBLAT21

### PfarrerIn

Christiane Assel

Oberfeldweg 13, 6700 Bludenz

Sprechzeit: Nach Vereinbarung

Telefon: 05552/67483

E-Mail: [christiane.assel@evang.at](mailto:christiane.assel@evang.at)

### Gemeindebüro/Kirchenbeitragsstelle

Manuela Hilbrand

Mo – Mi 8.00 – 12.00 Uhr

### Kuratorin

Gabriela Glantschnig, Telefon: 05552/32793 oder 0664/8725955, E-Mail:

[gabriela.glantschnig.tschengla@gmail.com](mailto:gabriela.glantschnig.tschengla@gmail.com)

### Redaktion Gemeindebrief

Jasmine Moosberger, Telefon: 05552/63290 oder per Mail [evang.pfarramt.bludenz@aon.at](mailto:evang.pfarramt.bludenz@aon.at)

### Telefon-Seelsorge (ökumenisch)

Tel.: 142 (gebührenfrei aus ganz Österreich)

### Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2023

01. März 2023

Diesem Gemeindebrief liegt ein Erlagschein für diverse Spenden bei – bitte entsprechend ankreuzen!

## Newsletter

Um Sie bei Änderungen und aktuellen Anlässen kurzfristig informieren zu können, möchten wir einen Newsletter ins Leben rufen. Bitte teilen Sie dem Gemeindebüro (Frau Manuela Hilbrand) Ihre E-Mail-Adresse mit, wenn Sie an dem Erhalt eines solchen Newsletters interessiert sind!

Liebe Gemeinde,

„Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist ....“  
Vielleicht kennen und mögen Sie auch dieses alte Kinderspiel. Mir hat es immer viel Spaß gemacht. Manchmal ging es ganz schnell den gesuchten Gegenstand zu finden, manchmal hat es ziemlich gedauert...

„Ich sehe was, was Du nicht siehst und das ist Licht.“  
Jetzt in der dunklen Jahreszeit sehnen sich viele nach Licht und Sonne. Viele Menschen sehnen sich nach Licht und Wärme, Frieden, Geborgenheit und Liebe. Manchmal fällt es uns schwer das helle Licht zu sehen, vielleicht weil wir traurig sind oder uns geärgert haben, vielleicht, weil uns ein Konflikt belastet, der unsere Sicht verdunkelt.

Gott ist Licht und hat das Licht erschaffen. Wir Menschen und alle Geschöpfe brauchen Licht zum Leben. An Weihnachten feiern wir kurz nach der Wintersonnenwende mit der Geburt Jesu auch die Geburt des Lichtes. So ist es im Johannesevangelium überliefert: „Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12)

Jesus Christus schenkt uns Hoffnung und Zuversicht. Er ist unser Trost. Er zeigt uns den Weg in unserem irdischen Leben und in der Ewigkeit. Er hat uns den Weg zu Gott geöffnet.

Jesus Christus ist als Mensch geboren, um uns den Weg der Liebe zu zeigen. An Jesus sehen wir, wie wir uns mitmenschlich verhalten können. Wenn wir einander zuhören und einander die Hände reichen, wird es heller auch im Leid.

„This little light of mine, I'm gonna let it shine“ –  
Dieses mein kleines Licht lasse ich hell leuchten. Ein wunderbares Lied, das ich gerne mit meinen Schülerinnen und Schülern gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit singe – jedes Mal wird es spürbar heller.

In der Bergpredigt spricht Jesus uns zu: „Ihr seid das Licht der Welt!“ (Mt 5,14). Lassen wir unser Licht hell leuchten.

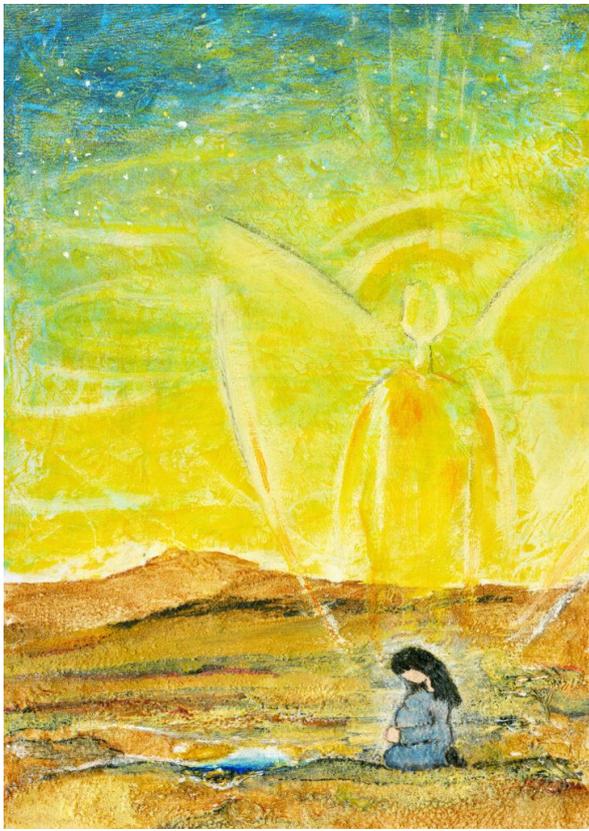
Wenn wir unsere Herzen öffnen, wenn wir einen anderen Menschen trösten oder zuhören, dann geben wir das Licht weiter. Wenn wir einander die Hände reichen nach einem Streit, dann geben wir das Licht weiter. Auch wenn wir gemeinsam singen: „This little light of mine, I'm gonna let it shine“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine lichterfüllte Zeit zu Weihnachten und im neuen Jahr

Ihre Pfarrerin  
Christiane Assel

## Jahreslosung:

**Du bist ein Gott, der mich sieht!**  
1.Mose 16,3



Quelle: [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de)

## Einen anderen Glanz

Einen anderen Glanz hat die Sonne  
Einen anderen Glanz hat der Mond  
Einen anderen Glanz haben die Sterne

Was in dir klein ist, wird groß sein  
Was in dir voll Angst ist, wird mutig sein  
Lebendig wird sein, was jetzt in dir tot ist  
Um dich wird Liebe sein - auch dann  
Was verknotet ist, wird sich lösen  
Was müde ist und verwundet, hat Kraft

Einen anderen Glanz haben die Fische  
Einen anderen Glanz haben die Vögel  
Einen anderen Glanz hat deine zerzauste Seele  
So auch die Auferstehung.

Tag ist in der Nacht.  
Finsternis ist nicht finster bei dir.  
Einen anderen Glanz hat das Jetzt.  
Einen anderen Glanz hat das Dann.  
Einen anderen Glanz hat das Dazwischen.

Nimm. Iss. Trink.  
Sprich nur ein Wort. Oder zwei.  
Bist du es? Frage ich in die Nacht hinein.  
Ich bin es.  
Öffne dein Herz.  
Ich bin da.

Birgit Mattausch (Kalender Andere Zeiten)



Foto: Jasmine Moosberger

# Orange the World

## Gottesdienst zum 1. Advent

Am 1. Advent (27. November) konnten wir unter dem Motto „Orange the World“ - Stopp Gewalt gegen Mädchen und Frauen einen besonderen Abend-Gottesdienst in unserer Kirche feiern.

1991 wurde die Kampagne „Orange the world“ 16 Tage Aktivismus gegen geschlechtsspezifische Gewalt als zivilgesellschaftliche Initiative ins Leben gerufen und 1999 offiziell durch die Vereinten Nationen aufgegriffen.

Ein Team unserer Gemeinde bereitete in Kooperation mit Soroptimistinnen vom Club Feldkirch - Montfort einen kreativen Themengottesdienst vor, der stimmungsvoll von den Laguzzzen unter Leitung von Petra Tschabrunn musikalisch ausgestaltet wurde. Mit „Good News“, „I sing holy“ u.v.m. sangen sie uns die gute Nachricht vom Kommen des Messias zu, der Frieden und Gerechtigkeit bringt.

Zum Anfang des Kirchenjahres haben wir den Advent als Zeit der Umkehr zur Nächstenliebe gefeiert, die gerade auch Schutz vor Gewalt bedeutet. Ein Team von Soroptimistinnen schmückte unter Federführung unserer Kuratorin Gabriela Glantschnig den Weihnachtsbaum im Vorgarten. Ihn zieren jetzt Sterne der Kinder aus dem Religionsunterricht (Dank an Eva-Maria Martin!) und Weihnachtsbaumschmuck in Orange der Damen des Clubs-Montfort.

Die Farbe Orange symbolisiert dabei eine Zukunft ohne Gewalt an Frauen und Mädchen. Unter den Klängen der Laguzzzen „Zünd a Liachtle a“ versammelten wir uns nach dem Gottesdienst mit Kerzen um den Christbaum im Garten.

Über die vielen Gäste auch aus dem öffentlichen Leben, die mit uns gefeiert haben, haben wir uns sehr gefreut. Wir danken allen, die das möglich gemacht und unterstützt haben!

Christiane Assel, Pfarrerin

P.S.: Übrigens ist der Christbaum in diesem Jahr nicht beleuchtet, um ein Zeichen zu setzen zum Energiesparen.

Den Kern unseres Glaubens hat Jesus aber in zwei zentralen Geboten sehr schön zusammengefasst:

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe und mit deinem ganzen Verstand.

Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.

Genau diese Werte möchte ich in der Jugendarbeit gerne vermitteln und bin mal gespannt was das kommende Jahr bringt.



Foto: Jasmine Moosberger



## Kommen Sie in die Gemeindevertretung!

### Sie können etwas bewegen! Gemeindevertreterwahl im Herbst 2023

Unsere Pfarrgemeinde lebt von der ehrenamtlichen Mitarbeit ihrer Mitglieder. Alle Mitglieder sind eingeladen, am kirchlichen Leben teilzunehmen und ihre Gaben einzubringen. Die Gemeindevertretung ist unser Parlament, in dem viele Themen diskutiert und beschlossen werden. Das Presbyterium wird aus den Mitgliedern der Gemeindevertretung gewählt und hat die Rechtspersönlichkeit inne.

In jeder Pfarrgemeinde ist gemäß unserer Kirchenverfassung eine Gemeindevertretung zu wählen. Im Herbst 2023 wird unsere Gemeindevertretung nach sechsjähriger Amtszeit wieder neu gewählt. Die Zahl der zu wählenden Mitglieder hat entsprechend der Größe unserer Pfarrgemeinde 12 bis 25 zu betragen. Die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Presbyteriums versehen ihr Amt unentgeltlich als Ehrenamt.

#### Die Gemeindevertretung:

Kraft ihres Amtes gehören unserer Gemeindevertretung an:

1. die amtsführende Pfarrerin

2. der im Sprengel der Pfarrgemeinde bestellte  
Religionslehrer oder die bestellte Religionslehrerin

Die Themen und Aufgaben für die Gemeindevertretung sind vielfältig und lassen Raum, sich einzubringen. Neben den vielleicht eher trockenen Themen wie Jahresbericht der Pfarrerin oder das Haushaltsbudget geht es darum, wie unsere Gemeinde das kirchliche Leben gestalten möchte. Welche Ideen gibt es für die Gestaltung der Gottesdienste? Wollen wir ein Sommerfest organisieren und wer hilft mit? Was können wir speziell unseren Senioren anbieten und wer ist mit dabei? Wie können wir Jugendliche nach ihrer Konfirmation weiter für unsere Gemeinde begeistern? Wer macht beim Gemeindebrief mit? Wie können wir trotz unseres sehr schlanken Budgets unseren Friedhof in Ordnung halten? Wie geht es weiter mit der Sanierung unseres Kirchengebäudes? Uns fehlt ein Organist / eine Organistin, der / die regelmäßig unsere Gottesdienste musikalisch begleitet – wie lösen wir das? Wer macht mit beim Kindergottesdienst? Wer kann wann einen Küsterdienst übernehmen? Wer hat Freude am Kuchenbacken und bringt für unser monatlich stattfindendes Kirchencafé etwas mit?

#### **Das Presbyterium:**

In jeder Pfarrgemeinde hat die Gemeindevertretung aus ihren weltlichen Mitgliedern ein Presbyterium zu wählen. Kraft ihres Amtes gehört unsere Pfarrerin dem Presbyterium an. Wählbar in das Presbyterium sind nur Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Das Presbyterium berät und beschließt in allen Fragen, die nicht der Gemeindevertretung vorbehalten sind. Unter anderem ist es für Personalia zuständig und stellt das Haushaltsbudget auf. Es empfiehlt der Gemeindevertretung, das Budget und den Jahresabschluss zu genehmigen.

Die einzelnen Aufgaben der Gemeindevertretung und des Presbyteriums sind in der Kirchenverfassung (<https://www.kirchenrecht.at/>) geregelt.

Wie in anderen Gremien auch sind diverse Ämter durch Wahl zu besetzen:

Kurator / Kuratorin

Stellvertretender Kurator / Stellvertretende Kuratorin

Schatzmeister / Schatzmeisterin

Stellvertretender Schatzmeister / Stellvertretende

Schatzmeisterin

Schriftführer / Schriftführerin

Stellvertretender Schriftführer / Stellvertretende

Schriftführerin

Zwei Rechnungsprüfer / Rechnungsprüferinnen  
weitere Ämter (z. B. Synodalvertreter)

Die **Wahl in die Gemeindevertretung** hat in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln ohne Unterfertigung und sonstige Kennzeichnung zu erfolgen. Jeder und jede Wahlberechtigte soll sich an der Wahl beteiligen. Sie erfolgt entweder durch persönliche Stimmabgabe am Wahlort und zur Wahlzeit oder durch Briefwahl der wahlberechtigten Gemeindeglieder.

**Aktiv wahlberechtigt** sind Gemeindeglieder, die am ersten Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und konfirmiert sind, sonst mit Vollendung des 18. Lebensjahres.

**Wählbar** ist jedes Gemeindeglied, das

1. voll geschäftsfähig ist;
2. wahlberechtigt ist, d. h. am ersten Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat;
3. die Zahlung der für die der Wahl vorausgehenden Kalenderjahre rechtskräftig vorgeschriebenen Kirchenbeiträge geleistet hat.

Darüber hinaus sollen die Kandidaten konfirmiert, durch ihre Betätigung kirchlichen Sinnes und durch ihre Kenntnisse und Erfahrungen für das zu besetzende Amt fähig und würdig sein.

Unsere Gemeindevertretung besteht derzeit aus 14 Gemeindegliedern. 11 Gemeindeglieder haben bisher ihre Bereitschaft signalisiert, sich wieder zur Wahl zu stellen. Wünschenswert wäre eine aus mindestens 15 oder besser noch 18 Gemeindegliedern bestehende Gemeindevertretung, damit das Presbyterium (mind. vier Gemeindeglieder, max. ein Drittel der Gemeindevertretung) für die verantwortungsvollen Aufgaben gut aufgestellt ist. Unsere Gemeindevertretung war in der Vergangenheit überwiegend weiblich, das Presbyterium sogar zu 100 % weiblich aufgestellt. Hier ist es unser Wunsch, die geschlechtliche und altersspezifische Zusammensetzung unserer Pfarrgemeinde in der neu zu wählenden Gemeindevertretung abzubilden, damit die Interessen aller Gruppen angemessen vertreten sind.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann haben Sie keine Scheu, sich bei unserer Kuratorin Frau Gabriela Glantschnig zu melden. Sie wird gerne auch noch weitere Fragen beantworten.

Ihre Christiane Brauns

# Tag des Judentums

## Veranstaltung zum Tag des Judentums, 17. Januar 2023, 18.30 Uhr Pfarrzentrum Feldkirch/Tisis

Begegnung mit jüdischer Lebenswirklichkeit

Anlässlich des Tages des Judentums laden Vorarlberger Kirchen zu einem Gespräch mit Dr. Roland Richter ein, das einen Einblick in die jüdische Lebenswirklichkeit der Gegenwart in der benachbarten Ostschweiz und die Möglichkeit zu einem Gedankenaustausch zu Themen gibt, die für Juden und Christen wichtig sind.

Zur Person von Dr. Roland Richter  
Dr. Roland Richter wurde 1944 in eine jüdische Familie in St. Gallen hineingeboren, er absolvierte ein Medizinstudium in Basel und bildete sich weiter zum Facharzt für Geburtshilfe und Frauenheilkunde in Basel und Belgrad. 1985 kam er zurück nach St. Gallen und gründete seine eigene ärztliche Praxis. Er ging für Studienaufenthalte nach Jerusalem und hatte eine Lehrtätigkeit in China. 1987 – 2009 war er im Vorstand der Jüdischen Gemeinde St. Gallen, ab 1994 als Präsident; seit 2009 in der Geschäftsprüfungskommission.

Einladende Kirchen  
Evangelische Pfarrgemeinde Bludenz  
Evangelische Pfarrgemeinde Bregenz  
Evangelische Pfarrgemeinde Feldkirch  
Katholische Kirche Vorarlberg  
Katholische Kirche Vorarlberg

# Adventkranz binden

Am 25.11.2022 fand das jährliche Adventkranz binden statt. Einen tollen Adventkranz für die Kirche und Gestecke für den Altar wurden kreiert.



Foto: Jasmine Moosberger

Danke an das Forstamt Bludenz für das bereitstellen des Tannenreisig. Danke an alle die zu einem gelungenen Nachmittag beigetragen haben.

# Frauenforum H.B. in Salzburg

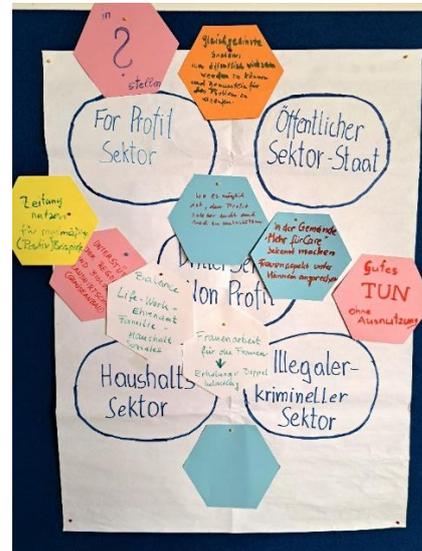
Vom 22. Und 23.10.2022 fand in Salzburg das Frauenforum H.B. statt.  
Ich durfte die Gemeinde Bludenz vertreten.

Übernachtet haben wir oberhalb von Salzburg im Pallottiner Schlössel auf dem Mönchsberg.

Erstmal ankommen und das einfach gehaltene Zimmer beziehen. Anschließend ein erstes Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen.  
Dann ging es auch schon los mit der Vorstellungsrunde.

Es entstanden tolle Gespräche über Themen wie Pflege daheim, Arbeit für Frauen in der Gemeinde wie z.B. gemeinsames Handarbeiten, ..  
Auch Orange the World war ein Thema.

Jasmine Moosberger



Fotos: Jasmine Moosberger

# Konfirmandenarbeit:

## Rückblick:

Wir sind im Oktober gut in das neue Konfi-Jahr gestartet mit Kennenlernen, Kirchen-Ralley, und Kerzenbasteln bei uns in Bludenz. Nach dem Unterricht gab es einen Jugendausflug unter Federführung von Max Bannat in die Trampolinhalle/Dornbirn zusammen mit Konfis aus Feldkirch. Mit den Bregenzer Konfis trafen wir uns dann am See zum Pizza-Essen und Andacht mit Segenskreis. Der Tag klang aus mit U-16 Party in der luv-Jugendkirche. Im November stand das Thema wie wir als Christen mit Sterben und Tod umgehen im Mittelpunkt. An unserer Friedhofsexkursion in Bludenz nahmen auch die Feldkircher und Bregenzer teil. Im Dezember konnten wir wieder gemeinsam einen wunderbaren Ausflug nach Lindau zum Weihnachtsmarkt unternehmen, wobei wir die Krippe in St. Stephan bestaunten und die Konfis eine Umfrage zu Advent und Weihnachten durchführten.

Christiane Assel



## Termine:

- 21.01.2023
- 24.02.2023
- 18.03.2023

# Kinderecke

**Frohe Kunde**  
Bei diesem Weihnachtslied sind einige Wortreime nicht an ihrem Platz. Versuche jeden Reim auf die richtige Stelle zu setzen.

- Engel bringen frohe \_\_\_\_\_, allen Menschen weit und breit. Von den Bergen in der \_\_\_\_\_ schallt es auch in unsre \_\_\_\_\_.
- Sagt, ihr Hirten bei den \_\_\_\_\_, was soll dieser \_\_\_\_\_? Will nun endlich Friede werden, des wir warten still und bang?
- Seht das Kindlein in dem \_\_\_\_\_, ihm nur gilt der Engel \_\_\_\_\_. Ach, wie freuen wir uns alle, unser Aug' den Heiland sieht.
- Lasst uns all zum Kripplein \_\_\_\_\_, seht das Wunder, das geschah. Heut' will sich der Himmel teilen, Gott wird Mensch, \_\_\_\_\_!

Ein Satz wird nach jeder Strophe zweimal gesungen. Versuche diesen Satz zu entziffern:

°0+\\\$&  
\$=  
^%\*^0//\$//  
#^+

E	O	C	D	I	X
^	^	*	#	\$	%
A	L	S	R	G	N
&	0	//	//	0	=

Quelle: Für Kinder – Gemeindebriefhelfer

Quelle: Für Kinder – Gemeindebriefhelfer

**Hocherfreut**  
Dieses Wort sticht aus dem Weihnachts-Bibelvers heraus. Das erste Wort fängt mit dem Anfangsbuchstaben des Alphabetes an. Folge dann Zug um Zug den Verbindungslinien. Wo der Bibelvers steht, das musst du auch noch herausfinden. **Viel Freude dabei!**

	Kind	Stern	fanden	wurden	hinein	sehr	
samt						hocherfreut	
und						Maria	
seiner						sie	
Als						Mutter	
gingen						sie	
nun	den	das	sahen	und	sie	das Haus	in

Versuche, aus dem Buchstabensalat die Bibelstelle zu sortieren:

A T U S E Ä Y M

Quelle: Für Kinder – Gemeindebriefhelfer

Quelle Für Kinder – Gemeindebriefhelfer



Sollten bei Gottesdiensten oder anderen Gemeindeveranstaltungen Fotos erstellt werden, können Sie sich bei der Gemeindeleitung melden, wenn Sie Ihr Foto nicht veröffentlicht sehen wollen. Wenn Sie die Zusendung des Gemeindebriefes nicht mehr wünschen, informieren Sie bitte unser Gemeindebüro. Die Onlineversion dieses Gemeindebriefes (PDF in Farbdruck) sowie die Datenschutzerklärung unserer Gemeinde finden Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.evangelischegemeindebludenz.at>



# Termine in Bludenz, Evangelische Kirche, Oberfeldweg 13

## **Achtung**

**Aufgrund der Corona-Pandemie sind die folgenden Termine vorbehaltlich der gesetzlichen Regelungen zu verstehen. Aktuelle Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten oder unserer Homepage:**

**[www.evangelischegemeindebludenz.at](http://www.evangelischegemeindebludenz.at)**

**Auskünfte erhalten Sie auch im Gemeindebüro per Telefon unter 05552/63290 oder auch per Mail an:**

**[evang.pfarramt.bludenz@aon.at](mailto:evang.pfarramt.bludenz@aon.at)**

**Bitte halten Sie vor, während und nach den Gottesdiensten die jeweils aktuell geltenden Hygienebestimmungen (Abstand, Maskenpflicht ...) ein!**

## **Dezember 2022**

- Sa, 24.12. **16.00 Uhr** Christvesper zu Heiligabend mit Pfrin Assel  
**16.00 Uhr** Christvesper mit Pfr. i.R. Olschbaur in **Lech**  
**22.00 Uhr** Christmette mit Pfrin Assel  
So. 25.12 10.00 Uhr Gottesdienst zum Christfest mit Pfrin Assel, mit Abendmahl

## **Jänner 2023**

- So. 01.01. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Neujahrsfest mit Pfr.i.R. Olschbaur  
So. 08.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin Assel, gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend Neujahrsempfang  
So. 15.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin Assel, mit Abendmahl  
So. 22.01. **18.00 Uhr** Gottesdienst mit Pfr Oliver Gross  
So. 29.01 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin Assel

## **Februar 2023**

- So. 05.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kuratorin Glantschnig  
So. 12.02. 10.00 Uhr Familiengottesdienst, Pfrin Assel mit Team, anschließend Kirchenkaffee  
So, 19.02. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr.i.R. Olschbaur mit Abendmahl  
So. 26.02 **18.00 Uhr** Gottesdienst mit Pfrin Assel

## **März 2023**

- So. 05.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin Assel  
So. 12.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin Assel, gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee  
So. 19.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr.i.R. Olschbaur mit Abendmahl  
So.26.03. **18.00 Uhr** Gottesdienst mit Pfrin Assel

## **April 2023**

- So. 02.04. 10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zu Palmarum mit Pfr Okoro und Pfrin Assel

.....

Erscheinungsort: 6700 Bludenz  
Verlagspostamt: 6700 Bludenz  
Medieninhaber und Herausgeber:  
Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.u.H.B. Bludenz  
Redaktion: Jasmine Moosberger  
Anschrift: Oberfeldweg 13, 6700 Bludenz  
Tel.: 05552/63290  
Hersteller: jochum druck, Bludenz  
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier  
Auflage: 800